

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER KW 11

Prolit-Statement zur Intervention des Kulturstatsministers beim Deutschen Buchhandlungspreis

In der Arte Kulturzeit-Sendung vom 06. März wurde die folgende Positionierung von Wolfram Weimer gesendet:

„Wir können nicht Institutionen, egal, ob das Buchhandlungen oder Verlage oder wer auch immer ist, mit staatlichen Geldern auszeichnen, die verfassungsfeindliche Elemente in sich haben, und das ist ein ganz klares Kriterium, und da ist es auch egal, ob das jetzt ein Linksextremist oder Rechtsextremist oder ein Islamist ist, (...) bei der Betrachtung der Buchhandelspreiskandidaten hat die Verfassungsprüfung bei Dreien Einwände gehabt und dann haben wir natürlich unseren Einspruch erhoben.“

Der Vorsteher des Börsenvereins, Sebastian Guggolz, formulierte dazu, dass bei ihm nach Irritation und Überraschung im Laufe der Zeit Entsetzen, Bestürzung und Alarmierung entstanden sei, als ihm zunehmend die Dimension des Vorgangs klar wurde. Er kennzeichnete diesen als politische Einmischung in den Kulturbetrieb unter Einbeziehung des Verfassungsschutzes.

Wir teilen diese Einschätzung, protestieren gegen diesen Vorgang und dessen avisierte Ausweitung auf alle Kulturbereiche in denen – aus guten Gründen – staatliche Förderung erforderlich ist und erfolgt. Zensur und Einschüchterung dürfen nicht um sich greifen.

(Statement vom 09. März)

Die für den 19. März vorgesehene Verleihungsfeier des Buchhandlungspreises auf der Leipziger Buchmesse hat das BKM auf dem Hintergrund der breiten Kritik- und Protestwelle abgesagt.

Der Börsenverein wie auch der Hanser Verlag laden stattdessen alle 118 nominierten Buchhandlungen zu je einer Feier ein.

(Nachtrag vom 12. März)

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

Johann-Peter-Hebel-Preis

2026

Annette Pehnt wird mit dem diesjährigen Johann-Peter-Hebel-Preis ausgezeichnet. Der vom Land Baden-Württemberg vergebene, mit 20.000 Euro dotierte Preis zeichnet sie für ihr literarisches Œuvre aus:

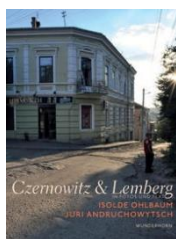


„Annette Pehnt ist eine herausragende Schriftstellerin, deren literarisches Schaffen durch kunstvolle Verknappung der Sprache, genaue Alltagsbeobachtung und große Formenvielfalt überzeugt und besticht“
Petra Olschowski zur Auszeichnung

Annette Pehnt / Harald Kimmig
Die Umarmung des Materials
Das Wunderhorn
ISBN 9783884237366, € 16,00

Stefan-Heym-Preis

2026



Der Dichter, Schriftsteller, Essayist und Übersetzer **Juri Andruchowitsch** erhält den diesjährigen Internationalen Stefan-Heym-Preis der Stadt Chemnitz.

Juri Andruchowitsch / Isolde Ohlbaum
Czernowitz & Lemberg
Ü: Sabine Stöhr
Das Wunderhorn
ISBN 9783884235621, € 23,00

Deutscher Gartenbuchpreis

2026

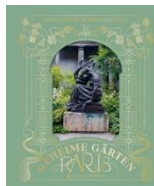
Zum 21. Mal wurde vergangenen Freitag der Deutsche Gartenbuchpreis vergeben. In der Kategorie European Garden Book Award wurden zwei Gerstenberg-Titel ausgezeichnet:

2. Platz



Tim Richardson / Clive Boursnell
Englische Landschaftsgärten
Ü: Anke Albrecht
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836922111, € 46,00

3. Platz



Elli Ioannou
Geheime Gärten in Paris
Ü: Carmen Hindemith
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836922142, € 32,00

Kurd-Laßwitz-Preis

Nominierung

Die deutsche Erstausgabe von Jasper Ffordes Fantasy-Satire ist für den Kurd-Laßwitz-Preis in der Kategorie **Bestes ausländisches Werk zur SF mit deutschsprachiger Erstausgabe 2025** nominiert.

Der Preis wird Anfang Juli auf der MetropolCon Berlin verliehen.



Jasper Fforde
Wie die Karnickel
Ü: Miriam Neidhardt
SATYR Verlag
ISBN 9783910775350, € 25,00

Krimibestenliste

März 2026

Platz 3



Gianrico Carofiglio
Der Horizont der Nacht
Ü: Verena von Koskuss
Folio
ISBN 9783852569260, € 25,00

„Ein Anwalt auf Sinnsuche, eine Meditation über Gerechtigkeit. Leise und philosophisch.“

Platz 6



Dave Zeltserman
Alles endet hier
PULP MASTER
ISBN 9783927734982, € 16,00

„Selbstverwirklichungstraum trifft russische Mafia: Zeltserman rechnet mit dem Gründerkapitalismus ab. Raffiniert und gnadenlos.“

Platz 8



Jérôme Leroy
Die kleine Faschistin
Ü: Cornelia Wend
Edition Nautilus
ISBN 9783960544760, € 18,00

„Auftragskiller, rechte Schläger und ein reumütiges identitäres Postergirl. Hellsichtiger Politthriller.“

Platz 10



Frauke Buchholz
Endzeit
Pendragon
ISBN 9783865329240, € 20,00

„Ihr Krimi kartiert die kargen Landschaften im hohen Norden - und den ideologischen Furor der Gegenwart. Satt und eindrücklich erzählt.“

Phantastik-Bestenliste

März

Platz 1



Becky Chambers
Und hoffentlich zu lernen ...
Ü: Karin Will
Carcosa Verlag
ISBN 9783910914322, € 18,00

„Chambers lotet auf wenigen Seiten viel Allzumenschliches, aber auch die Frage nach dem Sinn des forschenden Vordringens ins All aus.“

Die 7 besten für junge Leser*innen

März // Deutschlandfunk



Stepha Quitterer / Barbara Jung
Freiheit für die Waldwiesel
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836963374, € 18,00

„Ein ab der ersten Seite rasant-lustiges Abenteuer, voller schräger Charaktere und Gefahren. Mit einer subtilen Kritik an Fleischkonsum, Tierleid und der Veränderung des Waldes, authentisch erzählt aus der Perspektive der Tiere selbst.“ (ab 10)



De Nichols
Auf die Straße!
Ü: Leena Flegler
Gerstenberg Verlag
ISBN 9783836964036, € 22,00

„In kräftigen Farben pointiert illustriert, ist *Auf die Straße!* ein Appell dafür, selbst aktiv zu werden und Kunst als Sprachrohr für eigene Anliegen zu benutzen.“ (ab 13)

SPIEGEL Bestseller

12/2026

Sachbuch HC

Platz 15



Ulli Lust
Die Frau als Mensch
Reprodukt
ISBN 9783956404450, € 29,00

Perlentauchers Beste

März



Judith Kessler
Kann denn Liebe Sünde sein?
Nicolai Verlag
ISBN 9783964761415, € 24,00

„Die Frage, wer Bruno Balz war, stellt sich also zu Recht. Ein Homosexueller, von den Nazis verfolgt, von Zarah Leander bei Goebbels aus dem Gefängnis geeist wurde, was dieser mitmachte, weil die Nazis Balz für ihre Durchhaltefilme brauchten!“

PRESSESPIEGEL

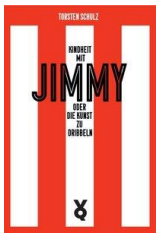


Stefan Klein
Der blaue Sommer
Picus Verlag
ISBN 9783711721709, € 25,00

„In einer längst versunkenen Welt lässt der Autor den Jungen Simon aufwachsen und

entdecken, was das Leben ausmacht und wie es ist, mit Schuld umzugehen.“

Red., Süddeutsche Zeitung, 10. März



Torsten Schulz
Kindheit mit Jimmy oder Die Kunst zu dribbeln
Voland & Quist
ISBN 9783863914486, € 12,00

„Mit seinem neuen Buch *Kindheit mit Jimmy oder die*

Kunst zu dribbeln hat (Thorsten Schulz) der großen Fußballikone seiner Jugend ein kleines literarisches Denkmal gesetzt.“

Kit Holden, Der Tagesspiegel, 8. März



Ulli Lust
Die Frau als Mensch 2
Reprodukt
ISBN 9783956404948, € 29,00

„Die Autorin (...) zieht immer wieder erhellende

Verbindungen zu heutigen Alltagsritualen und vermittelt Parallelen zwischen frühen Weltbildern und bis in die Gegenwart gepflegten religiösen Traditionen. Dabei findet sie bemerkenswerte Parallelen aus unterschiedlichen Kulturen rund um die Erde.“

Lars von Törne, Der Tagesspiegel, 5. März

„Ein kurzweiliges Sachbuch, das ohne Berührungängste Historie, Archäologie, Anthropologie, Sozialstudien und die Biografie der Autorin verwebt - ohne vermessen zu wirken und nicht ohne den ein oder anderen verschmitzten Blick.“

Christian Werner, Thüringer Allgemeine, 6. März

„Ein Highlight unter den feministischen Sachcomics schuf die Autorin Ulli Lust mit der zweibändigen Erzählung *Die Frau als Mensch*.“

Tobias Prüwer, Jungle World, 5. März



Laura Melina Berling
Medusa in Paradise
Leykam
ISBN 9783701183975, € 25,00

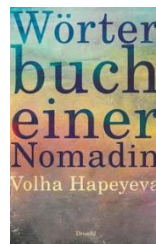
„Mit einer schrecklichen Göttin im Flugzeug: Cara überlebt einen Flugzeugabsturz. Schon

während des Fluges ist ihr eine schreckenerregende Göttin erschienen, der immer neue Köpfe aus dem Leib wuchsen und die sie zudem mit unangenehmen Fragen bombardierte. Nun wird sie von anderen überlebenden Frauen weggetragen, merkwürdige Dialoge entspinnen sich. Cara kann sich nur wundern über die feministischen Parolen und Versatzstücke, die sie aufschnappt. Wohin mag das führen?“

Linda Stift, Die Presse, 9. März

„Berling gelingt ein humorvoller Abriss unserer feministischen Debatten, vor denen es auf der Insel kein Entkommen gibt. Wer hat den behauptet, dass eine feministische Göttin vergebend und sanft sein würde?“

Linn Könnecke, emotion, 3. März



Volha Hapeyeva
Wörterbuch einer Nomadin
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990591994, € 24,00

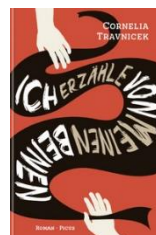
„Der spielerische Reiz, das Faszinosum dieses *Wörterbuchs* besteht auch darin, dass es uns in seinen

wissenschaftlichen Beweisführungen nie im Dickicht der Gelehrsamkeit ersticken lässt.“

Herbert Wiesner, Welt am Sonntag, 7. März

„In ihrem assoziativen und aufschlussreichen Text verbindet Hapeyeva alltägliche und zugleich poetische Betrachtungen aus ihrem Leben mit dem Nachdenken über politische und gesellschaftliche Zustände, die sich oftmals an Worten und Sprache festmachen lassen.“

Valerie Bäuerlein, Berliner Morgenpost, 6. März



Cornelia Travnicsek
Ich erzähle von meinen Beinen
Picus Verlag
ISBN 9783711721662, € 26,00

„Cornelia Travnicsek diagnostiziert scharf. (...)

Stark!“

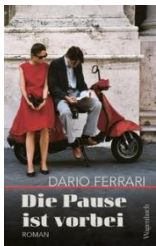
Karin Waldner-Petutschnig, Kleine Zeitung, 7. März



Isabel Kappesser /
Michael Ruppel
**Guck mal: die Menschen
und ihre Welt!**
Nünnerich-Asmus Verlag
ISBN 9783961763283, € 20,00

„Ein Wimmelbuch lädt in Ingelheim zur
Zeitreise ein: 100.000 Jahre Geschichte
erwachen durch detailreiche Illustrationen zum
Leben.“

Heike Sobotta, Allgemeine Zeitung, 10. März



Dario Ferrari
Die Pause ist vorbei
Ü: Christiane Pöhlmann
Verlag Klaus Wagenbach
ISBN 9783803133847, € 26,00

„Dario Ferrari erzählt mit Humor
und einem virtuoson Genremix:
Elemente des

Schelmenromans, der Campus Novel, der
politischen Prosa und des Entwicklungsromans
greifen ineinander. Besonders die Dialoge
sprühen vor Ironie und Selbstspott. Zugleich
werden in ihnen zentrale Fragen mit
bemerkenswerter Schärfe verhandelt.“

Angelo Algieri, Berliner Zeitung, 7. März



Ishbel Szatrawska
Die Tiefe
Ü: Andreas Volk
Volland & Quist
ISBN 9783863914141, € 28,00

„Szatrawskas Buch, das einen
frischen, künstlerisch wertvollen

Blick auf die Geschichte Masurens seit 1945
wirft, arbeitet mit filmischen Elementen wie
Rückblenden und Einschnitten. Es zeigt die
unvermeidlichen Brüche einer
Familiengeschichte.“

Thomas Geuchen, Rheinische Post, 6. März

„*Die Sprache* ist kraftvoll, traurig und
energisch, von Bauernhof bis zur Universität.
Es wird eine pralle Familiensaga
zusammengefasst, mit Entwurzelungen und
immer wieder Überlebenskampf. Eine
dramatische Geschichte.“

Roman Petry, Aachener Zeitung, 2. März



Michael Corsten /
Volker Schubert
Die Schnulze
Dittrich Verlag
ISBN 9783910732926, € 22,00

„(...) es gut zu allem Übel keine
feste Definition davon, was eine
Schnulze ist. Gerade darum ist das Buch
interessant. Corsten und Schubert analysieren
das Phänomen nicht, um es musikalisch zu
klassifizieren. Sie blicken darauf, was die
Schnulze macht und wozu sie taugt.“

Ralf Stiffel, Westfälischer Anzeiger, 9. März



Volker Sielaff
Fragen an den Yeti
Volland & Quist
ISBN 9783942375856, € 22,00

„*Fragen an den Yeti*, wie der
Titel durchscheinen lässt, ein
Band, der sich nicht scheut,
Absurdes mit dem Alltäglichen zu verbinden.
(...) Die Verse sind nachdenklich, schlagfertig,
stets neugierig und oft komisch.“

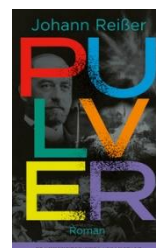
Guido Glaner, Dresdner Morgenpost, 11. März



Michail Bulgakow
Der schwarze Magier
Ü: Thomas Reschke
Volland & Quist
ISBN 9783863914257, € 28,00

„Übersetzungen aus dem
Russischen sind seit Beginn
des Ukraine-Kriegs fast völlig vom Buchmarkt
verschwunden. Der Band *Der schwarze
Magier* von Michail Bulgakow (...) war da eine
Seltenheit und wird Thomas Reschke umso
mehr gefreut haben ...“

Irmtraud Gutschke, Junge Welt, 9. März



Johann Reißer
Pulver
Frankfurter Verlagsanstalt
ISBN 9783627003470, € 26,00

„In seinem Romandebüt *Pulver*
entwirft Reißer eine Geschichte,
die bis ins Jetzt reicht.“

**Bodo Schnekenburger,
Schwarzwälder Bote, 6. März**



Mechthild Lanfermann
Wahnsinnszeit
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003449, € 24,00

„Ein einfühlsamer Roman, der das Psychogramm der Nachwendezeit genauso geschickt einfängt wie die

Hoffnungen einer ganzen Generation. Zugleich hat Lanfermann es geschafft, den Spirit von damals wiederaufleben zu lassen.“

Manfred Hitzeroth, Oberhessische Presse, 7. März



Rudolf G. Scharmann
Königin Luise
 BeBra Verlag
 ISBN 9783898092876, € 26,00

„(Rudolf G. Scharmann)

zeichnet mit vielen Abbildungen ein detailliertes Bild der Monarchin.“

Martina Hafner, BZ, 10. März



Ena Katarina Haler
Die Schuldlosen
 Ü: Klaus Detlef Olof
 Folio
 ISBN 9783852569284, € 25,00

„Der Roman entwickelt einen unglaublichen Sog, Ena

Katarina Haler hat eine ganz eigene Sprache.“
 Stephanie von Oppen, Deutschlandfunk Kultur, 11. März



Robert Misik
Die Kunst des Widerstands
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721686, € 22,00

„Autor Robert Misik fordert in seinem neuen Buch *Die Kunst des Widerstands* eine kraftvolle linksliberale Haltung – und lässt sich dabei von Marx, Butler und Kafka inspirieren.“

Red., Deutschlandfunk Kultur, 9. März



Robert Brack
Die nackte Haut
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960544777, € 18,00

„ein sehr musikalischer Roman, aber auch ein atmosphärisch sehr dichter Roman über diese Stadt (Hamburg) in Trümmern,

wo dann aber auch eine neue Kulturszene, eine neue Musikszene entsteht.“

Stefan Jakubik, Deutschlandfunk Kultur, 4. März



Dinçer Güçyeter
Fake Gucci-Jogginghose auf der Lesebühne
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990592021, € 16,00

„Dinçer Güçyeter reflektiert seinen Weg vom Arbeiter zum preisgekrönten Autor. Doch das

Buch erzählt keine fröhliche Aufsteiger-Story. Es ist vielmehr ein nachdenkliches, poetisches Tagebuch.“

Marcela Drumm, WDR, 7. März

„Nun wirft der 46-jährige Verlagsgründer einen pointierten Blick auf den deutschsprachigen Literaturbetrieb und leuchtet die Klassismen einer ganzen Branche aus.“

Christine Scheucher, Ö1, 4. März



Verena Stauffer
Strahlen
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003456, € 26,00

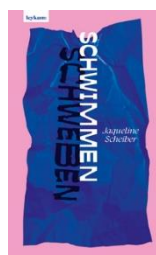
„In *Strahlen* webt Stauffer Überlegungen über Beziehungen in ein komplexes sprachliches und ein bildendes

Kunstwerk, das entlang des erotisch-emotionalen Entwicklungsromans entsteht.“

Judith Hoffmann, Ö1, 9. März

„In *Strahlen* lässt sie ihre Protagonistin, die Künstlerin Ava, zwischen virtuellem und wirklichem Leben, aber auch zwischen zwei Beziehungen hin- und herspringen.“

Austria Presse Agentur, 7. März



Jaqueline Scheiber
Schwimmen/Schweben
 Leykam
 ISBN 9783701184033, € 22,00

„Wir werden Schwimmen nie wieder so sehen wie nach der Geschichte.“

Norbert Oberhauser, ORF Studio 2, 6. März

„Unser Tipp, weil Scheiber es schafft, große menschliche Themen wie Körperkult, Spüren, Fühlen mit Leichtigkeit wie Tiefe in einer einnehmenden Sprach zu verhandeln.“

Judith Leopold, oe24, 8. März



Stefan Kutzenberger
Die Liste der Lebenden
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721679, € 24,00

„Ein literarisches Wagnis, aber eines das trägt.“
 Günter Kaindlstorfer, WDR, 7. März

„Ein erzähltechnisch gewagtes Bravourstück.“
 Günter Kaindlstorfer, Ö1, 12. März



Sophie Sumburane
Keine besonderen Auffälligkeiten
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960544784, € 20,00

„Auch über Sprache stellt dieser Roman viel Lokal- und Zeitkolorit her und erreicht eine atmosphärische Dichte und Stimmigkeit, die einen nochmal eintauchen lässt in die Jahre '89 und '91, in denen das Böse viel zu unbehelligt agieren konnte.“
 Knut Cordsen, Bayern 2, 2. März



Elli Unruh
Fische im Trüben
 Transit
 ISBN 9783887474201, € 24,00

„Elli Unruh erzählt unaufgeregt, ohne Verklärung, mit leichter Melancholie in einer poetischen aber auch lakonischen Sprache. (...) Diese Alltäglichkeiten fügt sie zu einem großen Geschichtspanorama zusammen und zeigt damit auf sehr eindrucksvolle Weise wieder einmal, welche Kraft Literatur entfalten kann.“
 Susanne Lang, rbb Radio 3, 9. März



Daniel Cohn-Bendit / Marion Van Renterghem
Erinnerungen eines Vaterlandslosen
 Ü: Petra Wilimm
 Verlagshaus Jacoby & Stuart
 ISBN 9783964283122, € 26,00

„Anekdotenreich, herzerwärmend und erhellend. Mir fällt wirklich kein zweiter Politiker ein, der so offen, so selbstkritisch, so wahrheitssuchend und eben auch frech und unangepasst in alle Richtungen spricht und handelt.“
 Natascha Freundel, Radio 3 rbb, 5. März



Anke Engelmann
Blender
 Voland & Quist
 ISBN 9783863914547, € 23,00

„Sie erzählt so überzeugend von Hannes Bohn, dass man glaubt, dabei zu sein. Wie gelingt das? Die Sprache der gestandenen Journalistin ist präzise und fokussiert. Sie flicht ein ganzes Bündel realer Begebenheiten in den Lebensreport, ohne dessen Glaubwürdigkeit zu riskieren (...).“
 Anne Hahn, kreuzer logbuch, März



Marion Kraft
Weltenwechsel
 Orlanda Verlag
 ISBN 9783949545894, € 26,00

„Die Protagonistin ist eine Kämpferin, sie macht sich frei, sie schafft den Aufbruch - den Weltenwechsel. (...) Das ist durchaus berührend. Man ahnt wieder: dieses große Gefühl der Befreiung.“
 Red., kreuzer logbuch, März



Najat El Hachmi
Nurs Geheimnisse
 Ü: Michael Ebmeyer
 Orlanda Verlag
 ISBN 9783949545917, € 20,00

„Nurs Geheimnisse ist ein starkes Plädoyer dafür, Mädchen gleiche Freiheiten und Entfaltungsmöglichkeiten zuzugestehen wie Jungen. Die beschriebenen Ungerechtigkeiten wühlen beim Lesen auf - doch Nur ist eine Heldin, der man gerne glaubt, dass sie nicht aufgeben wird.“
 Red., kreuzer logbuch, März



Barbara Yelin
Die Giehse
 Reprodukt
 ISBN 9783956404580, € 20,00

„Die Giehse bleibt auch hier ein Mysterium, das uns aber Raum gibt, uns selbst zu hinterfragen. Daneben ist *Die Giehse* ein Stück Theatergeschichte und Zeitdokument. Lesenswert. Immer.“
 Christine Paxmann, Eselsohr, März



Jérôme Leroy
Die kleine Faschistin
 Ü: Cornelia Wend
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960544760, € 18,00

„Während alles in Dummheit, Gewalt und Niedertracht versinkt, hilft nur eines: Liebe!

Insofern ist *Die kleine Faschistin* ein schöner, gemeiner utopischer Liebesroman. Exzellent.“
 Thomas Wörtche, Crimemag, 1. März



Untold Narratives (Hg.)
Geliebtes Kabul
 Ü: Nicola T. Stuart
 Verlagshaus Jacoby & Stuart
 ISBN 9783964282989, € 26,00

„Dieses berührende kollektive kollektive Tagebuch ist so

unmittelbar wie kein anderes der vielen Bücher, die ich über die Ereignisse gelesen habe, die auch meine Kolleg:innen in Afghanistan durchleben mussten.“

Thomas Ruttig, Südklink, März



Émile Bravo
Zwergbären 1
 Ü: Ulrich Präfrock
 Reprodukt
 ISBN 9783956404887, € 12,00

„Was sie erleben, erleiden und erhalten, ist mit allerliebster Boshaftigkeit erzählt und gezeichnet.“

Red., Das Magazin, März



Friederike Grimm
Die Anfänge des Starsystems
 Schüren Verlag
 ISBN 9783741005015, € 38,00



„besticht unter anderem durch perspektivenreiches Fragen, methodische Sorgfalt,

interdisziplinäres Arbeiten, weitgefächertes Recherchieren, differenzierten Aufbau, schlüssiges Argumentieren, einschlägigen Erkenntniszugewinn, Innovationspotenzial sowie transparentes, sprachlich gefälliges Darstellen.“

Günter Helmes, MEDIENwissenschaft, 1/26



Stefan Rasch / Simon Rasch / Anja Abicht
Hase Hollywood und das Geheimnis des Drachenlandes
 Hasenfrosch Verlag
 ISBN 9783950567809, € 28,70

„Damit nimmt ein außergewöhnliches Abenteuer seinen Anfang – mit Drachen, Hexen, einem Lokomotiven-Dampfschiff-Rennauto und sogar einem halben Einhorn.“
 Manuela Franke, Honey, März



Harlan Ellison
Gefährliche Visionen
 Ü: Hannes Riffel
 Carcosa Verlag
 ISBN 9783910914421, € 48,00

„ein Gesamtkunstwerk, dessen Relevanz und Qualität wohl auch die nächsten sechzig Jahre überdauern werden; vor allem aber: ein unvergessliches Lesevergnügen.“

Horst Illmer, comicdealer, 11. März



Ruth Herzberg
Frequenzen
 mikrotex
 ISBN 9783948631529, € 24,00

„Ein Roman über die Geschichte einer Ostberliner Schriftstellerin mit einem

westdeutschen Künstler, inklusive Exkursen in die jüngste Vergangenheit, Gegenwart und deutsch-deutsche Geschichte und Gegenwart, den Kunstbetrieb, das Scheitern im Kunstbetrieb und wieder zurück.“

Red., Aviva Berlin, 5. März

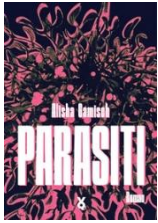


Abdellah Taïa
Die Bastion der Tränen
 Orlanda Verlag
 ISBN 9783949545856, € 22,00

„*Die Bastion der Tränen* ist ein Roman von enormer Intensität, klug komponiert, sprachlich bestechend und politisch unerschrocken. Er ist schmerzhaft, aber nie selbstgefällig; wütend, aber nie blind – und vor allem eine eindringliche Einladung, das Œuvre von Abdellah Taïa weiterzuentdecken.“

Jojo Streb, queer.de, 4. März

Im Gespräch



Alisha Gamisch
Parasiti
Voland & Quist
ISBN 9783863914660, € 24,00

[Deutschlandfunk Kultur, 10. März](#)



Ulli Lust
Die Frau als Mensch 2
Reprodukt
ISBN 9783956404948, € 29,00

[bremen ZWEI, 9. März](#)



Dinçer Güçyeter
Fake Gucci-Jogginghose auf der Lesebühne
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990592021, € 16,00

[Deutschlandfunk Kultur, 4. März](#)



Lucoje Ole
Pazifist mit Gewaltfantasien
SATYR Verlag
ISBN 9783910775541, € 15,00

[rbb Fritz, 5. März](#)